

Waldorfschule

Es wurde gejubelt ...

Gespannte Schüler und Eltern saßen am großen Willkommenstor, das extra für die Haßfurter Radler aufgestellt und geschmückt wurde. Alles passte und das bei schönstem Sonnenschein, denn dreifach galt es zu feiern: das alljährliche Sommerfest, den 100. Geburtstag der Waldorfschulen und schließlich die Ankunft des Staffeltabes mit dem Besuch der Eltern und Schüler der Waldorfschule aus Haßfurt. Der Ausruf „Sie kommen ...“ startete den Begrüßungsjubel, aber es lag auch schon die Vorfreude in der Luft, den Stab in den nächsten Tagen weiter nach Coburg bringen zu dürfen. Doch an diesem Tag wurde auf dem gesamten Gelände der Waldorfschule erstmal bis zum Abend geforscht, gemalt, gespielt, gesucht, geschminkt, geredet, gegessen und sich gefreut.

Los ging es dann für die Kleinsten zwei Tage später. Pünktlich um 8 Uhr wanderten sie los, um den Stab in Schwarzach an die Radler zu übergeben, die diesen in Etappen fast bis nach Coburg brachten. Ab hier wurde der Stab wieder zu Fuß weitergetragen, dann sogar bis zum Goldbergsee „gejoggt“, um am späten Nachmittag von einer zwar von der Hitze erschöpften, aber freudigen und vor allem stolzen Mannschaft an die Coburger feierlich übergeben zu werden. Alle waren sich am Ende einig: Das war was Besonderes ...

(Bilder von Uschi Pravitc und Oliver Leimenstoll)



2019 108